

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 18.10.2022

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:39 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Benjamin Melms
Herr Wolfgang Trösken
Frau Doreen Behrens
Herr Gerd Flechner
Herr Lutz Homann
Herr Mathias Jurczyk
Herr Marcus Kiebach
Herr Michael Nix
Herr Ralf Schultz
Herr Christian Böker
1 Gast

Protokollant
Frau Lange (Leiterin KITA Werben (Elbe))

Abwesend:

Frau Simone Blank	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	entschuldigt
Herr Matthias Wollenheit	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.08.2022
- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9 Beschluss über die Annahme einer Spende
Vorlage: 70/090/22
- TOP 10 Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe in der Buchungsstelle Kommunaltechnik (57301.21001)
Vorlage: 70/095/22
- TOP 11 Beratung und Beschluss zum Beitritt in den Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART)
Vorlage: 70/092/22
- TOP 12 Beschluss über die Benennung eines Vertreters und einer Stellvertretung im Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 70/093/22
- TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 14 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 15 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 16 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 23.08.2022
- TOP 17 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 18 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 19 Beschluss über die Anschaffung von Kommunaltechnik (Kompakttraktor)
Vorlage: 70/094/22
- TOP 20 Beschluss über den Verkauf von Grundstücken - Verkehrsflächen
Vorlage: 70/089/22
- TOP 21 Beschluss über die Besetzung eines Platzes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes
Vorlage: 70/091/22
- TOP 22 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 23 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 24 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, Leiterin der Kita Werben (Elbe) Frau Lange, sowie den Protokollanten. Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Frau Blank, Herr Wollenheit und Herr Schnelle für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind. Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden. Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

**TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten
in nicht öffentlicher Sitzung**

Keine

**TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der
Tagesordnung**

Herr Schulze will den TOP 19 von der Tagesordnung absetzen. Als Begründung gibt er an, dass nach mehreren Besichtigungen von Traktoren in anderen Gemeinden, darunter Hassel und Eichstedt, festgestellt wurde, dass der Traktor der angeschafft werden soll zu klein ist. Die Besichtigung fand unter anderem auch mit Stadtarbeitern statt, die bestätigt haben, dass die Größe des neuen Traktors nicht ausreichen würde. Dies wurde Herrn Schulze auch in anderen Gemeinden bestätigt.

Aus diesem Grund, will er und andere Sachkundige weiter nach dem richtigen Traktor suchen.

Herr Nix ist grundsätzlich dafür, vor allem wenn die Leute die damit arbeiten müssen das sagen, dass die Größe nicht ausreichen wird. Er würde dann aber den Antrag erweitern und TOP 10 gleich mit absetzen, da TOP 19 und TOP 10 zusammengehören. Denn niemand weiß, ob der Betrag der überplanmäßigen Ausgabe für den dann anstehenden Kauf auch ausreichend ist.

Herr Trösken fasst nochmal die wichtigsten Eckpunkte zusammen.

Herr Schultz spricht sich für den größeren Traktor aus, zumal dies auch eine Arbeitserleichterung für die Stadtarbeiter wird.

Herr Flechner pflichtet ihm bei.

Der Stadtrat diskutiert, ob ein größerer Traktor Sinn macht.

Der Stadtrat ist grundsätzlich dafür.

Herr Schulze stellt den Änderungsantrag zur Tagesordnung, dass der TOP 10 und der TOP 19 von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Herr Schulze stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 10x Ja einstimmig angenommen.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

Der Stadtrat stellt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 10x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.08.2022

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.08.2022 gibt.

Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.08.2022 zur Abstimmung. Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.08.2022 wird mit 9x Ja und 1x Enthaltung angenommen und bestätigt.

TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Schulze spricht erneut an, dass es an der ehemaligen Grundschule Werben (Elbe) massive Probleme mit hinterlassendem Dreck, Müll und kaputten Flaschen gibt. Dieser Zustand ist nicht tragbar für die dort ansässige Musikschule und den Jugendclub. Aus diesem Grund wurden alle Bänke im Außenbereich entfernt und Schilder aufgestellt. Das heißt der ganze Außenbereich hat keine Sitzmöglichkeiten mehr, so dass ein Aufenthalt sehr erschwert wurde. Zudem wurde auch jeglicher Müll und anderes aufgeräumt und entfernt.

Weiter berichtet er, dass die älteren Jugendlichen, ab dem Alter von 17, einen Antrag gestellt haben, dass ihnen ein Raum dort zur Verfügung gestellt wird. Er hätte zurzeit noch ein schlechtes Gefühl, den älteren Jugendlichen einen weiteren Raum zur Verfügung zu stellen. Denn es wurde bereits in den hinteren Gebäuden eingebrochen, randaliert und alles kaputtgeschlagen. Und zwar genau dort, wo die Jugendlichen ein Raum haben wollen. Dieser müsste dann auch erst wieder hergerichtet werden. Er versteht, dass die Jugendlichen eine Möglichkeit suchen irgendwo unterzukommen und nicht auf der Straße rumhängen zu müssen. Er möchte aber die Meinung des Stadtrates dazu hören.

Herr Homann fragt, ob es nicht angedacht war Kameras zu installieren und so das Objekt besser überwachen zu können.

Herr Schulze antwortet, dass dies verboten sei und so nicht gestattet wird.

Herr Nix schildert seine Sicht und erklärt, dass für den Vandalismus und die Zerstörung eine andere Gruppe verantwortlich sei, als die die den Jugendclub nutzen oder den Antrag gestellt haben. Er findet, dass man aufgrund der Taten Einzelner nicht alle Verurteilen könne. Aber es sollten auf jeden Fall 2 Jugendliche den Hut aufhaben und die Verantwortung tragen und auch dafür sorgen, dass nichts passiert. Sollte dies der Fall sein, hätte er nichts dagegen, den älteren Jugendlichen einen Raum zur Verfügung zu stellen.

Herr Jurczyk fragt nach, ob dann auch Wasser und Strom vorhanden sein wird.

Herr Schulze antwortet, dass Wasser und Strom nach Herrichtung des Raumes zur Verfügung stehen.

Der Stadtrat diskutiert.

Der Stadtrat wäre mehrheitlich dafür, den Antrag der Jugendlichen zu bewilligen, zumindest für die nächsten Monate auf Probe.

Herr Schulze nimmt dies zur Kenntnis und will sich darum kümmern.

Herr Schulze berichtet über den Neubau des Zauns des Friedhofs Werben (Elbe). Das Projekt schreitet gut voran. Auch dank der Hilfe des Stadtratsmitglieds Herr Schultz, der mit seiner Technik unterstützt.

Herr Schulze berichtet weiter, dass zwei Sachbearbeiter vom Landesverwaltungsamt einen Vorort Termin auf dem Campingplatz mit ihm gemacht haben. Sie wollten überprüfen, ob die LEADER Fördermittel nach den Vorgaben und Richtlinien entsprechend verwendet wurden. Hierzu stellten sie kurz ein paar Fragen und machten einige Fotos zur Dokumentation. Der Termin war nach ein paar Minuten vorbei, was Herr Schulze ziemlich bedenklich fand. Es gab aber laut den Sachbearbeitern nichts zu beanstanden.

Herr Schulze spricht die Nutzungsgebühren der Dorfgemeinschaftshäuser Behrendorf, Berge und Giesenslage an. Diese sind viel zu niedrig und müssen erhöht werden. Vor allem in Bezug auf die Energiegestaltung und den damit zusammenhängenden steigenden Preisen. Derzeit wird durch die Verwaltung eine entsprechende Kalkulation der Gebühren durchgeführt. Um zu schauen, was an Gebühren genommen werden müsste, damit die Dorfgemeinschaftshäuser kostendeckend sind. In der nächsten Stadtratssitzung will er weiteres besprechen.

Zum Thema der kaputten Straßenbeleuchtung in Giesenslage, kann Herr Schulze nur die Auskunft geben, dass Firma Voltan angefragt wurde, bisher jedoch nicht darauf reagiert hat.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass bezüglich der Stromanschlüsse für das Schwimmbad Werben (Elbe) am 24.10.2022 ein Treffen mit Herrn Masurek von der Avacon stattfindet. Dort sollen dann unter anderem die genauen Pläne und alle notwendigen Daten geliefert werden.

Herr Schulze berichtet zum Sachstand L2 Ortslage Räbel und Fähranleger. Die vorbereitenden Maßnahmen erfolgten ab dem 12.09.2022. Die eigentlichen Bauarbeiten wurden am 20.09.2022 aufgenommen. Die Umleitungsbeschilderung wurde aufgestellt und ab dem 20.09.2022 erfolgte die Vollsperrung. Herr Schulze hat die Firma Ost Bau gebeten, die Bodenplatten, die entsorgt werden sollten von der Firma Ost Bau, der Stadt kostenlos zu überlassen. Da man diese vielleicht später für den Bau der Slipanlage oder Wege verwenden könnte.

Die Bauarbeiten gehen bisher gut voran. Nur aufgrund des steigenden Wasserpegels der Elbe muss ein Strömungsschutz gebaut werden. Hierfür werden Spundwände installiert. Die Kosten werden jedoch vom Land Sachsen-Anhalt komplett getragen.

Herr Schulze informiert den Stadtrat darüber, dass die Käufer der Domäne Werben (Elbe) bzw. der Komturei zu einem Vorort Termin eingeladen haben.

Es soll eine öffentliche Vorstellung mit einem Bildervortrag stattfinden. Der Termin wird der 11.11.2022 um 15:00 Uhr Vorort im Langstall sein. Alle Stadträtinnen und Stadträte sind dazu eingeladen.

Weiter informiert Herr Schulze über einen Brief von Herrn Eifrig. Herr Schulze verliest den Brief. Herr Eifrig will, dass ihm alle Vereine der Hansestadt Werben (Elbe), mit Adressen benannt werden. Herr Schulze sieht die Zuständigkeit hierbei nicht beim Stadtrat.

Herr Schulze berichtet, dass er ein Angebot für 25 Winterlinden aus Güstrow erhalten hat. Demnach können sie im November abgeholt werden und die Kosten belaufen sich auf ca. 600 €. Die Gesamtkosten mit Einpflanzung der Bäume werden sich auf maximal 2.000 € belaufen. Eingeplant im Haushalt waren für die Beschaffung der Bäume und für die Ersatzpflanzungen 10.000 €. Damit hat die Hansestadt Werben (Elbe) über ca. 8.000 € der Kosten für die Ersatzpflanzungen gespart.

Der Stadtrat diskutiert darüber, wo die Ersatzpflanzungen gemacht werden könnten und macht mehrere Vorschläge.

Herr Schulze will sich in Ruhe Gedanken darüber machen und mögliche Orte abfahren und dann anschließend den Stadtrat darüber informieren.

Herr Schulze berichtet weiter von einem Vorort Termin am 28.09.2022 beim Romanischem Haus. Der Kellereingang soll abgerissen bzw. abgebrochen werden, so dass man wieder den Haupteingang nutzen kann. Sobald die restliche Planung abgeschlossen ist, wird das Vorhaben ausgeschrieben.

Herr Schulze berichtet über den Sachstand zur Ausschreibung der Landrevision Fähre Werben (Elbe). Zum letzten Sachstandsbericht hat sich nichts geändert. Eine Reaktion des Landesverwaltungsamtes blieb bisher aus, es ist bisher auch noch kein Fördermittelbescheid ergangen. Obwohl das Fachamt vehement hinter her ist und immer wieder nachfragt beim Landesverwaltungsamt.

Abschließend berichtet Herr Schulze über das Projekt Sportboothafen. Positiv ist hier zu vermelden, dass durch die Bodenplatten des Fähranlegers, die Ost Bau kostenlos zur Verfügung stellt und auch verlegt, das benötigte Material bereits vorhanden ist.

Nach Rücksprache mit Herrn Beiersdörfer liegt der Förderantrag mit allen Anhängen komplett bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt vor. Es fehlen jedoch die Richtlinien zur Umsetzung, so dass eine weitere Bearbeitung derzeit nicht erfolgen kann.

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Schulze informiert über die in der am 19.07.2022 stattgefundenen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Aufhebung Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes - 70/057/22, lt. Beschlussvorlage: 70/083/22.

Beschluss über den Verkauf eines bebauten Grundstückes – Berge, lt. Beschlussvorlage: 70/084/22.

Beschluss über den Verkauf eines bebauten Grundstückes – Berge, lt. Beschlussvorlage: 70/084/22.

Vergabe von Planungsleistungen - Landrevision Fähre "Räbel" in Werben, lt. Beschlussvorlage: 70/088/22.

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Keine

TOP 9 Beschluss über die Annahme einer Spende

Vorlage: 70/090/22

Herr Schulze erläutert kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Gemäß § 4 (Festlegung von Wertgrenzen, personalrechtliche Befugnisse) in der derzeit gültigen Fassung entscheidet der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn der Vermögenswert 100,00 Euro übersteigt.

Anschließend berichtet Herr Schulze in wenigen Worten, wie es zu der Spende in Höhe von 250,00 Euro gekommen ist.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es Fragen im Stadtrat zu dieser Beschlussvorlage gibt.

Da es keine Fragen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/090/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/090/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Annahme einer Spende i. H. v. 250,00 Euro von der OST BAU Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH für die mobile Jugendarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	10	X	10	/	/	70/090/22

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 10 **Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe in der Buchungsstelle Kommunaltechnik (57301.21001)**
Vorlage: 70/095/22

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, siehe hierzu TOP 3.

TOP 11 **Beratung und Beschluss zum Beitritt in den Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART)**
Vorlage: 70/092/22

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Der Tourismusverband Altmark e.V. (TVA) wurde 1990 gegründet und war als öffentlich-private Partnerschaft organisiert. Mitglieder waren sowohl der Landkreis Stendal sowie der Altmarkkreis Salzwedel, Städte und Gemeinden der Altmark, aber auch Vereine und private Betriebe.

In den vergangenen Jahren gab es im Bereich des EU-Beihilferechts sowie des Vergaberechts weitgehende Veränderungen, denen auch der Tourismusverband Altmark e.V. Rechnung tragen musste. Aufgrund dessen war eine Neuorganisation der vorhandenen Strukturen erforderlich, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Es erfolgte eine Organisation im Rahmen eines Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.

Um die Region für den Tourismus attraktiver zu gestalten, möchte der Stadtrat der Hansestadt Werben dem Zweckverband „Altmärkischen Regionalmarketing und Tourismusverband (ART)“ beitreten.

Weiter wiederholt Herr Schulze, dass die Pächter des Campingplatzes Werben (Elbe) Fam. Wolff sich den Beitritt zum ART gewünscht haben, um den Campingplatz besser vermarkten zu können.

Hintergrund dieses Wunsches ist, dass Fam. Wolff bei einer Veranstaltung des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) war und dort aufgenommen werden wollten. Dies war nicht möglich, da die Kommune dort Mitglied werden muss. Deshalb die Frage, ob die Hansestadt Werben (Elbe) nicht dort Mitglied werden kann.

Herr Trösken fragt nach dem Stimmrecht, welche die Hansestadt Werben (Elbe) mit dem Beitritt in den Altmärkischen Regionalmarketing und Tourismusverband dann erhält.

Herr Schulze antwortet, dass die Hansestadt Werben (Elbe) mit dem Beitritt eine Stimme im Verband erhält.

Herr Trösken erwidert, dass eine Stimme nicht viel ist im Vergleich zu den Städten Stendal oder Tangermünde.

Herr Schulze pflichtet dem bei, betont jedoch nochmal, dass es nicht nur gut für den Campingplatz ist, sondern für alle touristischen Aktivitäten der Hansestadt Werben (Elbe). Des Weiteren erhält Werben (Elbe) so auch Material, Broschüren und anderes, an das man zurzeit nur schwer herankommt.

Der Stadtrat diskutiert.

Er pflichtet Herrn Schulze bei und meint, dass die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Altmärkischen Regionalmarketing und Tourismusverband (ART) überwiegen.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen im Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/092/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/092/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Beitritt in den Zweckverband „Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband“ (ART) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Schritte für die Stadt vorzunehmen und die notwendigen rechtlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	10		9	/	1	70/092/22

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

**TOP 12 Beschluss über die Benennung eines Vertreters und einer Stellvertretung im
Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 70/093/22**

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Mit dem Beitritt der Stadt Werben in den Zweckverband „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ muss ein namentlich benannter Vertreter sowie dessen Stellvertreter entsendet werden. Der Vertreter vertritt die Interessen der Stadt Werben in der Verbandsversammlung und hat ein Stimmrecht. Ist der Vertreter verhindert, tritt an seiner Stelle der namentlich benannte Stellvertreter ein und erhält das Stimmrecht.

Herr Schulze schlägt sich als Vertreter der Hansestadt Werben (Elbe) vor.

Der Stadtrat hat nichts dagegen.

Als Stellvertreter von Herrn Schulze wird Herr Flechner vom Stadtrat vorgeschlagen, da er durch seine Position als Rentner auch Tagsüber Termine besser als andere wahrnehmen kann.

Herr Flechner erklärt sich dazu bereit.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen im Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/093/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/093/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben beschließt in seiner ordnungsgemäß geladenen Sitzung

Herrn Schulze, Bernd
 Name, Vorname

als Vertreter und

Herrn Flechner, Gerd
Name, Vorname

als Stellvertreter für die Hansestadt Werben in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	10		7	/	3	70/093/22

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen

Keine

TOP 14 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Trösken macht ein paar Ausführungen zur Satzung des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART). Er stellt fest, dass die Geschäftsführung und der Geschäftsführer allen voran, sehr viel Macht haben. Bedenklich findet er, dass diese kaum eingeschränkt wird.

Herr Schulze gibt Herrn Trösken recht. Er verweist jedoch auf die Vorteile die durch eine Mitgliedschaft in den Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) entstehen. Vor allem hebt er nochmal, dass verfügbare Material und die Werbung für die Hansestadt Werben (Elbe) hervor.

Frau Behrends sagt, dass das Schild des Deutschen Hauses schief steht und so heranfahrende Autos geblendet werden. Das muss korrigiert werden.

Herr Schulze will sich darum kümmern, entweder spricht er mit dem Betreiber oder schickt die Stadtarbeiter.

Weiter gibt Frau Behrends an, dass der Deich bei Familie Ritter für Fahrradfahrer nicht mehr befahren werden kann, weil dort eine Durchfahrtsbeschränkung aufgestellt wurde.

Herr Schulze gibt an, dass der Landkreis Stendal hierfür zuständig ist und sich deshalb auch an diesen bei diesem Thema gewandt werden muss.

Frau Behrends möchte weiterwissen, warum in der Straße vor dem Seehäuser Tor keine Laubsäcke stehen und ob noch welche bereitgestellt werden.

Herr Schulze erklärt, dass welche aufgestellt werden sollen. Jedoch sind nur noch die großen Laubsäcke vorhanden, die sobald sie voll sind nicht mehr durch die Stadtarbeiter bewegt werden können. Es müssen die kleinen Laubsäcke erst wieder angeschafft werden.

Herr Schultz erklärt sich bereit die fehlenden Laubsäcke in kleiner Größe der Hansestadt Werben (Elbe) zur Verfügung zu stellen, da er noch welche hat.

Abschließend möchte Frau Behrends wissen, ob man den Feldweg Birkenkoppel hintern Campingplatz nicht wieder herrichten und freischneiden könnte. Das wäre vor allem für den Tourismus förderlich und macht dann auch wieder einen guten Eindruck auf Besucher.

Herr Schulze will sich darum kümmern. Er muss jedoch Rücksprache mit der Gemeinde Wendemark halten, da dieser Feldweg aus ihrer Gemarkung liegt.

Herr Hohmann möchte gerne wissen, wie der Stand des Verkaufes des Grundstückes in Berge an die „GbR Akazienweg 6“ ist.

Herr Schulze antwortet, dass der GbR eine Frist bis Ende Oktober gesetzt wurde, um sich zu melden. Sollte bis dahin keine Meldung erfolgen, wird das Grundstück erneut ausgeschrieben.

Abschließend möchte Herr Hohmann den Stadtrat darüber informieren, dass der Ofen im Vereinsheim einwandfrei funktioniert. Die Nutzer des Vereinsheimes sind alle sehr zufrieden und sprechen ihren Dank aus.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant